

Reiten, Fahren und Säumen bei Gewitter



An durchschnittlich 10 Tagen pro Jahr im Norden und 35 Tagen im Süden Deutschlands kommt es zu Gewittern. Pferdesportler und ihre Pferde sind dann besonders gefährdet.

Dieses Merkblatt richtet sich an alle, die beim Reiten, Fahren und Säumen überwiegend im Freien unterwegs sind. Es erläutert die Gefahren bei Gewitter, warnt vor falschen Verhaltensweisen und zeigt richtige auf.

Für Betriebsinhaber, Übungsleiter, Reit- und Fahrlehrer sowie Prüfer und Veranstalter von Reitkursen, -turnieren oder ähnlichen Veranstaltungen wurden zusätzliche Informationen in einem separaten Merkblatt zusammengefasst.

Bedrohung Blitz



Direkteinschlag

Überschlag

Schrittspannung

Berührungsspannung

Brand und Explosion

Blitz-geschützte und gefährdete Bereiche

Am Pferdehof

- **Auf der Weide** (ohne Unterstand): kein Schutz vor Blitzwirkungen gegeben, hohe Gefährdung durch einzeln stehende Bäume, Empfehlung: geschützte Bereiche aufsuchen.
- **Im Offenstall:** Tiere halten sich bei Gewitter auch außen auf, im Freien kein Schutz vor Blitzwirkungen, überdachter Bereich kann als blitzgeschützter Bereich ausgebildet werden – siehe zusätzliches Merkblatt, Abschnitt „Blitzschutz für Stallungen“.
- **Auf dem Reitplatz:** kein Schutz vor Blitzwirkungen, Empfehlung: geschützte Bereiche aufsuchen.
- **In der Reithalle und in der Stallung:** Gebäude ohne Blitzschutzsystem bieten keinen vollständigen

Schutz vor Blitzwirkungen; Gebäude mit Blitzschutzsystem: Personen und Tiere sind geschützt.

Mit Pferden unterwegs

- **Im Freien:** kein Schutz vor Blitzwirkungen, hohe Gefährdung durch einzeln stehende Bäume, Empfehlung: geschützte Bereiche aufsuchen.
- **Mit dem Fahrzeug:** Personen im Auto mit Ganzmetallkarosserie sind geschützt. Keinen Schutz bieten Fahrzeuge mit anderen Karosserien z.B. Wohnmobile sowie Cabriolets ohne Dachgerüst oder Überrollbügel aus Metall. Pferdeanhänger bieten dann Schutz, wenn der Aufbau über eine metallene Konstruktion verfügt, die das Pferd im Dachbereich überragt.

Weitere Informationen,
Herausgeber

[www.vde.com/
reiten-bei-gewitter](http://www.vde.com/reiten-bei-gewitter)

VDE e.V., Ausschuss für Blitzschutz und
Blitzforschung (ABB)
Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt
1. Auflage 2018 Bilder: VDE
Diese VDE-Information wurde unter der
Lizenz CC BY 3.0 DE veröffentlicht.

Vereinigung der Freizeitreiter
und -fahrer in Deutschland e. V.
Bundesgeschäftsstelle
www.vfdnet.de



Reiten, Fahren und Säumen bei Gewitter

Planung

Sicheres Verhalten bedeutet, den Aufenthalt im Freien bei Gewitter zu vermeiden. Wettervorhersagen helfen, die Wahrscheinlichkeit von Gewittern einzuschätzen. Bei Gewitterwarnung sollte die Aktivität im Freien auf einen anderen Zeitpunkt verschoben werden.

Empfehlungen

- Die Route so planen, dass bei Gewitter geschützte Bereiche schnell aufgesucht werden können.
- Im Sommer entstehen Gewitter häufig in den Nachmittags- und Abendstunden. Die Aktivität so planen, dass sie möglichst am späten Nachmittag beendet ist.
- Wetterdienste und Apps nutzen. Im Hochgebirge oder in Gebieten ohne Internet Einheimische nach der Wetterentwicklung befragen.

Unterwegs

Das Wettergeschehen sollte ständig beobachtet werden. Apps können dabei eine Hilfe sein. Spätestens bei Wahrnehmung von Donner sollte die Aktivität im Freien unterbrochen werden.

Herannahende Gewitter erkennt man an aufsteigenden Haufenwolken, Schwüle mit aufkommendem Wind, schwarze Wolken verdunkeln den Himmel, Donner und Wetterleuchten.

Empfehlungen

- Gefährdete Bereiche wie z. B. offenes freies Feld verlassen. Beim Reiten oder Fahren nicht absteigen, sondern zügig und trotzdem ruhig geschützte Bereiche aufsuchen, in denen zumindest Schutz vor direktem Blitzeinschlag gegeben ist.

Schutz bieten

1. Autos (mit Ganzmetallkarosserie) oder massive Gebäude, möglichst mit Blitzschutzsystem (Ausnahmen: Scheunen o. ä. ohne Blitzschutzsystem). Wenn vorhanden, sollten die Pferde in einem Stall untergebracht werden. Pferdeanhänger bieten dann Schutz, wenn der Aufbau über eine metallene Konstruktion verfügt, die das Pferd im Dachbereich überragt.
 2. Metallene Masten (z. B. Mobilfunkmasten) oder Hochspannungs-Freileitung, dabei 1 m Abstand zu den Metallteilen einhalten.
- Wurde eine halbe Stunde lang kein Donner mehr wahrgenommen, kann davon ausgegangen werden, dass das Gewitter vorüber ist. Die Aktivität kann dann fortgesetzt werden.

Verhalten im Freien

Bei einer Veranstaltung

Das Wettergeschehen sollte ständig beobachtet werden. Wetterdienste oder Apps können dabei eine Hilfe sein. Spätestens bei Wahrnehmung von Donner sollte die Veranstaltung im Freien wie z. B. Pferderennen, Reitturniere, Reitkurse unterbrochen oder abgesagt werden.

Während eines Gewitters

- die Nähe von Bäumen meiden
- nicht auf der Erde liegen oder mit den Händen auf der Erde abstützen
- nicht in Gruppen stehen oder sich gegenseitig berühren
- keine metallene Einrichtungen oder metallene Objekte berühren

Andere Verhaltensempfehlungen führen höchstens zu einer Verringerung des Risikos, durch Blitzschlag getötet oder verletzt zu werden und werden deswegen hier nicht genannt.

Vom Blitz getroffen: Was dann?

Erste Hilfe beim Menschen

Ersthelfer leisten Erste Hilfe sofort an der Unfallstelle bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes (Notruf 112 – fünf „W“: **W**o, **W**as, **W**ie viele, **W**elche Verletzungen, **W**arten auf Rückmeldung).

Dazu gehören

- richtige Lagerung
- Schockbehandlung
- Mund-zu-Mund-Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Erste Hilfe beim Pferd

Pferde überleben Blitzeinwirkungen sehr selten. Ein Tierarzt sollte sofort gerufen werden. Pferde können sich durch das Ereignis in einem Schockzustand befinden und sind mit der gebotenen Umsicht zu behandeln.

